



### Gastronomie am Wegesrand

Gaststätte Lichtenburg  
Lichtenburg 1  
97645 Ostheim  
Telefon 09777 2355

Öffnungszeiten:  
Täglich ab 10 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Weitere Einkaufsmöglichkeiten und Information zu Attraktionen und Übernachtungen erhalten Sie unter:

Touristinfo | Kommunalunternehmen  
Tourismus und Marketing  
Kirchstraße 14  
97645 Ostheim v. d. Rhön  
Telefon 09777 1850  
tourismus@ostheim.de  
www.ostheimrhoen.de

### Extratouren ...

... sind Premiumwanderwege im Format von Tagestouren mit hohem touristischen Wiedererkennungswert. Ihre außergewöhnliche Erlebnisqualität wird durch die Qualitätskriterien des Dt. Wandersiegels gesichert und regelmäßig überprüft. Gemeinsam mit dem Erfolgswanderweg **Der Hochrhöner®** bilden die Extratouren ein einzigartiges, qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz in der Rhön.

Neben einer ausgesucht schönen Natur, naturnahen Wegen und vielfältigen Sehenswürdigkeiten verfügen sie über eine orientierungssichere Beschilderung und eine Infrastruktur, die das Wandern zum Vergnügen macht. Mehr als große Durchgangswege sind sie geeignet, den wandertouristischen Reichtum einer Region zu dokumentieren.

Weitere Infos zur Extratour „Der Ostheimer“ finden Sie auf der Homepage [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)



Extratour **OSTHEIMER**  
Ostheim v.d. Rhön





## Der OSTHEIMER

Auf malerischen Wald- und Wiesenwegen lässt sich die Vielfalt typischer Rhöner Natur- und Kulturlandschaften erleben, vom Trockenrasen über Streuobstwiesen bis hin zu Laubwäldern. Die **Lichtenburg** als Ausgangs- und der **Weyershauk** als einmaliger Aussichtspunkt vervollständigen das stimmige Gesamtbild. Die kurze Länge von 6,9 km (inklusive eines Stichweges zur Lichtenburg und zurück) lädt alle Wanderer gleichermaßen ein, den „Ostheimer“ kennenzulernen.

Die Wanderung führt durch eine offene Landschaft – ein Wechselspiel von Wald und Flur, Licht und Schatten sowie herrlichen Panoramablicks auf das wunderschöne Streutal und die Hohe Rhön.

Der Wanderer ist eingeladen, sich die Flora und Fauna der Rhön zu erschließen. Als botanische Besonderheiten zeigen sich das imposante **Naturdenkmal „Doppelte Eiche“** oder der blütenreiche Trockenrasen rund um den Gipfelanstieg des Weyershauk.



<b>Charakteristik:</b>	Mittel
<b>Länge:</b>	6,6 Kilometer
<b>Gesamtanstieg:</b>	265 Meter
<b>Höhenunterschied:</b>	135 Meter



## Der Weg

Unterhalb der Lichtenburg finden Sie den Einstieg in den „Ostheimer“. Bergab, rechts von der Straße windet sich ein idyllischer Pfad durch den Laubwald. Den Weyershauk zur Rechten – ein malerischer Berg aus Kalkgestein – führt der Weg zum „Wasserschlößchen“, wie das Wasserwerk im Volksmund genannt wird. Hier laden **Parkplätze** und ein **großer Spielplatz** zum Verweilen ein. Weiter geht die Tour zur Flur des „Rauen Steins“, der Kalkscherbenäcker ihren Namen gaben.

Ein kurzer Anstieg führt zum **Römersbühl**. Der Weg folgt einem Kiefernwäldchen, bevor Sie zur „Doppelten Eiche“ gelangen. Nach einem Buchenwald folgt der teils recht steile Anstieg zum **Weyershauk**. Der kleine Höhenzug wird durch die Pfadführung längs des Hangs erlebnisreich in Szene gesetzt. Hier gedeihen Knabenkraut, Silberdistel und viele Schmetterlingsarten.

Weit schweift Ihr Blick von der Ruhebänk am Gedenkkreuz, bevor Ihr Weg durch eine bunte Landschaft und zahlreiche Obstwiesen zurück zur **Lichtenburg** und ihrem **Burgasthof** führt.

Aufgrund der geringen Tourlänge bleiben genug Zeit und Energie für einen Bummel durch die einladende Altstadt von Ostheim. Neben dem eindrucksvollen Kirchenburg-Ensemble bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für Einkehr, Rast und Muße.